Stadt Aschersleben

Antragsnummer: A/0140/2026

Datum: 04.11.2026

Antrag der Fraktion Die Linke/SPD/Grüne - Prüfung und Sicherstellung der Wärmeversorgung des Gebäudes "Siedlertreff"

Antrag/Begründung:

Das grundlegende Problem stellt die marode Heizungsanlage (Ölheizung) dar. Die durchgeführten Reparaturen und Flickereien haben die Wärmeversorgung zwar aufrechterhalten, aber das Ende der Heizungsanlage ist abzusehen, und kann seitens des Vereins nicht ersetzt werden.

Daher folgender Antrag
Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Wärmeversorgung des Gebäudes Siedlertreff zu überprüfen und eine neue Wärmeversorgung sowie deren Förderungsmöglichkeiten zu prüfen und umzusetzen, Das Ergebnis ist den zuständigen Ausschüssen zum Ende des ersten Quartals 2027 vorzustellen und ist mit dem Vorstand des Vereins Siedlersparte „Einheit" Winninger Siedlung e. V. abzustimmen.

Begründung:
Das Gebäude, welches sich im Besitz der Stadt Aschersleben befindet, kommt langsam in die Jahre und benötigt einige Reparaturen. Einen Teil der notwendigen Reparaturen wurden/werden in Eigenregie durch die Mitglieder des Vereins von Vereinsbeiträgen und Zuwendungen erneuert. Beispielsweise die Fenster, Malerarbeiten und Instandhaltungen.

Der Siedlertreff bildet die kulturelle Begegnungsstätte der Winninger Siedlung und der Stadtrandsiedlung. Vor vielen Jahren noch als Tanzgaststätte weit über die Grenzen der Stadt bekannt, wird das Gebäude mittlerweile von der Siedlersparte „Einheit" Winninger Siedlung e. V. als Grundlage für verschiedenste Veranstaltungen und kulturelle Angebote genutzt. Als Beispiele seien hier das mehrtägige Siedlerfest, Osterfest, Winterfest sowie die Nutzung für Kaffeenachmittage für Senioren, als Probenraum der Hausband „Die Krawallos" und die Gymnastik-Senioren genannt, aber auch als Wahllokal für die Stadt Aschersleben.

Da die Stadt Aschersleben eine kommunale Wärmeplanung umsetzt und über reichlich Erfahrungen in diesem Bereich verfügt, ist sie in die Lage versetzt, eine alternative und zukunftsfähige Heizungsversorgung zu prüfen und zu planen. Auch eine günstige Lage und reichlich Dachfläche bieten eine Grundlage für alternative Möglichkeiten.

Deckungsvorschlag: **Finanzierung**: Die notwendige Finanzierung erfolgt möglichst über Einwerbung von Fördermittel, sonst über Haushaltsmittel des Jahres 2028 und/oder Sondervermögen Investitionsblock 3 „Maßnahmen zur Energieeinsparung“.
Federführender Ausschuss: Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsausschuss
zu beteiligende Ausschüsse: Finanz- und Verwaltungsausschuss

gez. Kiontke

Unterschrift